

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Christian Lausch  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Wohnprojekt „Die Freyung“**

Auf der Homepage des Vereins „1000 Hände“ ist folgendes zu lesen:

*Unser Wohnprojekt „Die Freyung“ im unteren Waldviertel soll ein Ort werden, an dem diese Bedürfnisse ein Zuhause finden. Ein Ort, an dem wir uns um uns selbst und andere kümmern können.*

*Wir bieten leistbaren Wohnraum zur Miete für Berufstätige, Eltern, Singles, Paare, ältere und/oder körperlich eingeschränkte Menschen, die Betreuung benötigen, internationale Praktikanten – kurzum: alle, die gemeinschaftlich Leben wollen. Wir kochen gemeinsam, passen auf Kinder und Haustier auf, kümmern uns um kranke Nachbarn.<sup>1</sup>*

### **Gefängnis**

*Im Gefängnis unterstützen wir zurzeit neun Personen. Wir schreiben Briefe, tauschen uns am Telefon aus. Jetzt, da die Corona-Besuchsregeln wieder lockerer werden, können wir auch wieder persönlich im „Häf'n“ vorbeischauen, dort Einzel- und Gruppengespräche und Meditationsrunden anbieten. Wo das nicht möglich ist, schicken wir Meditationsanleitungen als Audio-File an die Insassen. Wir besorgen Bücher, bringen Kleidung oder alternativmedizinische Produkte, die so im Gefängnis nicht verfügbar sind, vorbei.*

*Eine Haftstrafe ist, entgegen landläufiger Meinung, keine persönliche Angelegenheit. Nicht nur der Insasse selbst ist betroffen, auch seine eigene Familie, die Familie des Opfers usw. Unsere Tätigkeit schließt auch das Umfeld der Haftinsassen mit ein, wir tauschen uns mit Eltern und Geschwistern aus, sind nicht selten eine unkomplizierte Kommunikationsschnittstelle, wenn Nachrichten auf dem behördlichen Weg steckenbleiben.<sup>2</sup>*

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Ist Ihnen der Verein „1000 Hände“ bekannt?
  - a. Wenn ja, in welchem Zusammenhang?
2. Wird dieser Verein „1000 Hände“ von Ihrem Ministerium mit Fördermitteln unterstützt?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b. Wenn ja, seit wann?

<sup>1</sup> [https://1000haende.at/?page\\_id=474](https://1000haende.at/?page_id=474)

<sup>2</sup> [https://1000haende.at/?page\\_id=508](https://1000haende.at/?page_id=508)

3. Ist Ihnen das Projekt „Die Freyung“ bekannt?
  - a. Wenn ja, in welchem Zusammenhang?
4. Welche genaueren Informationen haben Sie zu diesem Projekt?
5. Wird dieses Projekt von Ihrem Ministerium unterstützt?
  - a. Wenn ja, inwiefern?
6. Wird dieses Projekt durch Fördermittel unterstützt?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b. Wenn ja, warum wird dieses Projekt unterstützt?

*Beim Minister*



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top center, the words "Beim Minister" are written in a cursive script. Below this, there are two columns of signatures. The left column contains three distinct signatures, with the middle one being the largest and most prominent. The right column contains two signatures, with the top one being a large, stylized signature and the bottom one being a smaller, more compact signature.